



AFI-Barometer
Branchenspiegel
Sommer 2023

Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Maria Elena Iarossi
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Andreas Dorigoni
Layout:	Maria Elena Iarossi

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2023

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft

Erwartungen die Wirtschaftsentwicklung betreffend verbessern sich

Eckdaten

Im 2. Quartal 2023 waren durchschnittlich 221.783 Personen in der Südtiroler Wirtschaft beschäftigt, was einem Anstieg von 2,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Vor allem die Teilzeitbeschäftigung steigt innerhalb eines Jahres um 2,9%, während die Vollzeitbeschäftigung um 1,9% zunimmt. Der Anstieg betrifft vor allem unbefristete Verträge (+2,7%), während die Zahl der befristeten Verträge um 0,9% zunahm. Die Zahl der beim Arbeitsamt gemeldeten Arbeitslosen stieg um 3,1%. Der Anstieg betraf hauptsächlich Männer (+4,5%).

Tabellen auf Seite 8

Stimmungsbild

Der Index, der das Vertrauen in die zukünftige Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft abbildet, steigt von 16 auf 24 Punkte und erreicht damit wieder den Rekordwert von Juni 2021. Der Beginn des Sommers markiert offensichtlich einen Moment des Optimismus über die Entwicklung der persönlichen wirtschaftlichen Situation der Arbeitnehmer, die durch die monatelange hohe Inflation belastet wurde. Dies gilt insbesondere für Lebensmittel und die Ausgabekategorie Energie/Wohnungsbau, deren bereichsspezifische Inflationsrate nach wie vor im zweistelligen Bereich liegt. Der Optimismus ist umso erstaunlicher, wenn man den Anstieg der variabel verzinsten Darlehensraten berücksichtigt. Die Entwicklung des Indikators, welcher die Fähigkeit abbildet, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, erscheint dagegen realistischer, denn er verbessert sich nur um einen Indexpunkt (von -6 auf -5) und bleibt damit auf einem der niedrigsten Werte seit Beginn der Erhebungen. Die erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der Familie verschlechtert sich nicht. Mit einem Anstieg um 2 Indexpunkte beschreibt dieser Wert eher eine stationäre Situation, die sich auf einem akzeptablen Niveau einpendelt, aber zwangsläufig zu Verschiebungen im Konsumverhalten führt. Die Indikatoren des Arbeitsmarktes verbessern sich weiter und spiegeln die derzeitige Expansionsphase der Arbeitsnachfrage durch die Wirtschaftsdynamik wider.

Grafiken auf Seite 11

Landwirtschaft

Zuversicht steigt, Brieftasche wird zunehmend leerer

Eckdaten

Im 2. Quartal 2023 gab es im Durchschnitt 9.938 Beschäftigte im Agrarsektor. Dieser stark saisonal geprägte Sektor verzeichnet dennoch ein Wachstum von 3,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum und auch einen leichten Anstieg des Anteils der Beschäftigung an der Gesamtwirtschaft. Der Anstieg betrifft in stärkerem Maße die weiblichen Arbeitnehmer mit +4,1% gegenüber +3,2% bei den Männern. Im Unterschied zur Gesamtwirtschaft nahmen in der Landwirtschaft die Vollzeitverträge stärker zu als die Teilzeitverträge (+4,0% gegenüber +0,6%).

Tabellen auf Seite 12

Stimmungsbild

„Wachsende Zuversicht, zunehmend leerere Portemonnaies“, so könnte man das Bild für mehrere, wenn auch nicht für alle, Wirtschaftssektoren beschreiben. In der Tat ist die Landwirtschaft einer der Branchen, für den diese Aussage besonders zutrifft. Mit einem Vertrauensindex, der von 3 auf 8 Indexpunkte ansteigt, und einer Sparfähigkeit der Familien, die von -9 auf -11 Indexpunkte sinkt, spiegelt sich eine Situation, die wahrscheinlich als Erleichterung für die Anpassung an eine kritische, aber derzeit überwindbare Situation, interpretiert werden kann. Der Indikator, welcher die finanzielle Situation der Familie abbildet, verbessert sich von -7 auf -5, bleibt aber auf dem Niveau von Dezember 2021.

Grafiken auf Seite 13

Verarbeitendes Gewerbe

Einsparkapazitäten auf historischem Tiefpunkt

Eckdaten

Im zweiten Quartal 2023 beschäftigte das Verarbeitende Gewerbe durchschnittlich 35.025 Lohnabhängige. Hinter den scheinbar beruhigenden Zahlen verbergen sich jedoch einige Überlegungen zur langfristigen Entwicklung: Die Zunahme der Beschäftigung (+1,1%) ist vor allem durch den Anstieg weiblicher Arbeitnehmer (+2,2%) beeinflusst und das Wachstum der Beschäftigung der Kategorie der über 50-Jährigen (+3,2%) kann auf demografische Faktoren zurückgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wächst die Teilzeitbeschäftigung (+4,8%) zugunsten einer Zunahme der Vollzeitbeschäftigten (+0,7%).

Tabellen auf Seite 14

Stimmungsbild

Das Vertrauen der Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe in die Entwicklung der Südtiroler Gesamtwirtschaft hat sich leicht verbessert und liegt mit -6 Indexpunkten immer noch auf einem kritischen Niveau, 4 Indexpunkten über jenem der letzten Umfrage und damit knapp über dem Niveau vom März 2020. Im Verarbeitenden Gewerbe zeigen fast alle Indikatoren wenig beruhigende Werte. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, erreicht den niedrigsten Stand seit Beginn der Erhebungen (-15 Indexpunkte), und die Entwicklung der Sparfä-

higkeit der eigenen Familie (-12 Indexpunkte) erreicht einen historischen Tiefstand, während die beschäftigungsbezogenen Indikatoren (erwartete Beschäftigungsentwicklung, Risiko den Arbeitsplatz zu verlieren, Schwierigkeiten einen ähnlichen Arbeitsplatz zu finden) mehr oder weniger stabil bleiben. Es ist offensichtlich, dass die Löhne angesichts eines leicht zugänglichen Arbeitsmarktes, geprägt von einer starken Nachfrage, entgegen den Erwartungen nur schwer mit den Lebenshaltungskosten Schritt halten. Das bedeutet, dass die Löhne nach oben hin starr bleiben weil versucht wird, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, indem man die Arbeitskosten drückt. Dies ist eine Lösung, die für das System als Ganzes auf Dauer nur schwer aufrechtzuerhalten sein wird, es sei denn, einige der Wettbewerbsfaktoren ändern sich.

Grafiken auf Seite 15

Baugewerbe

Sparleistung seit einem Jahr im freien Fall

Eckdaten

Das Baugewerbe beschäftigte im 2. Quartal 2023 durchschnittlich 18.095 Arbeitnehmer, ein Niveau, das gegenüber dem Vorjahr unverändert ist. Andererseits steigt die Zahl der Teilzeitverträge (+9,5% im Vergleich zum Vorjahresquartal), ein Zuwachs, der in der Tat ziemlich deutlich ist, vielleicht aufgrund der Produktionserfordernisse, der aber im Widerspruch zu den von den Befragten des Sektors erklärten wirtschaftlichen Schwierigkeiten steht. Die befristeten Verträge gehen zurück (-1,9%), während sich der Anstieg bei den unbefristeten Verträgen mit +0,4% in Grenzen hält.

Tabellen auf Seite 16

Stimmungsbild

Die von den Lohnabhängigen des Baugewerbes erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Lage in Südtirol erreicht einen Index von -4, dieser steigt um 8 Punkte an. Trotz leichter Verbesserung erreicht der Indikator allerdings nie das Niveau, welches vor der Pandemie registriert wurde. Die Indikatoren betreffend die Entwicklung der Arbeitslosigkeit bzw. das aktuelle Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, verbessern sich leicht. Gleichzeitig wird alles, was die wirtschaftliche Situation der Familien betrifft, als kritisch eingestuft. Die Sparfähigkeit der Familie sinkt auf einen noch nie dagewesenen Wert von -20 Indexpunkten ab, die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, verschlechtert sich und erreicht seinen historischen Tiefstwert (-13 Indexpunkte).

Grafiken auf Seite 17

Handel

Sparfähigkeit auf einem kritischen, aber stabilen Niveau

Eckdaten

Der Handel beschäftigte im 2. Quartal 2023 durchschnittlich 30.772 Arbeitnehmer, was einem Anstieg von 2,0% entspricht. Der Anteil der in diesem Sektor beschäftigten Arbeitnehmer im Vergleich zur Gesamtwirtschaft hat sich im Verhältnis zum gleichen Quartal des Vorjahres nicht verändert. Im Allgemeinen gab es einen Anstieg sowohl bei den Teilzeit- als auch bei den Vollzeitverträgen (+1,6% bzw. +2,9%). Der Anstieg betrifft auch alle Altersgruppen, wobei der deutlichste Anstieg in der Altersgruppe der über 50-Jährigen zu beobachten ist (+4,7%).

Tabellen auf Seite 18

Stimmungsbild

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage in Südtirol wird von den Arbeitnehmern des Handels als günstiger bewertet: Dieser Indikator steigt von -1 auf 3 Indexpunkte an. Der Index bleibt allerdings unter den Werten vor der Pandemie. Im Gegensatz zu den anderen Sektoren sind die wirtschaftlichen Indikatoren, welche die wirtschaftliche Situation der Familie beschreiben, weniger kritisch bzw. sie verschlechtern sich zumindest nicht. Die erwartete Entwicklung der Sparfähigkeit bewegt sich von -14 auf -13 Indexpunkte, die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, von -13 auf -12 und die erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie bleibt konstant bei -5. Die erwartete Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, geht zurück und verbessert sich von 18 auf 10 Indexpunkte.

Grafiken auf Seite 19

Gastgewerbe

Spürbarer Optimismus in Beherbergung und Gastronomie

Eckdaten

Im 2. Quartal 2023 gab es 31.019 Beschäftigte im Gastgewerbe, was einem Anstieg von 7,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anstieg ist sowohl bei Vollzeit- (+7,5%) als auch bei Teilzeitverträgen (+6,1%) hoch. Auch die unbefristeten Verträge (+8,3%) und die befristeten Verträge (+6,4%) nahmen zu und betrafen die verschiedenen Altersgruppen mit etwa dem gleichen Prozentsatz.

Tabellen auf Seite 20

Stimmungsbild

Das Vertrauen der Lohnabhängigen im Gastgewerbe in die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft erreicht 20 Indexpunkte und liegt damit nahe am Rekordhoch von 21 Punkten im September 2018. Die Aussichten für den Abbau von Arbeitslosigkeit verbessern sich deutlich - dieser Indikator steigt von 4 auf 7 Indexpunkte - während die Schwierigkeit, einen entsprechenden Arbeitsplatz zu finden, nach wie vor moderat ausfällt (der Index bewegt sich von 34 auf 32 Indexpunkten). Die Indikatoren, welche die wirtschaftlichen Lage der Arbeitnehmenden in diesem Sektor beschreiben zeigen keine auffälligen Verbesserungen, sondern bleiben diese größtenteils unverändert. Der Indikator, welche die Fähigkeit abbildet, mit dem Geld über die Runden zu kommen, bleibt ebenfalls konstant (Indexwert: -8). Der Indikator, der die Fähigkeit zum Sparen widerspiegelt, verbessert sich auf -2, er erreicht ohne jedoch noch nicht das Niveau vor der Pandemie.

Grafiken auf Seite 21

Öffentlicher Sektor

Job wechseln schwergemacht

Eckdaten

Im zweiten Quartal 2023 waren 55.915 Personen im öffentlichen Sektor beschäftigt. Die Indikatoren für die Beschäftigten des Sektors zeigen keine signifikanten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahrsquartal. Der deutlichste Anstieg ist bei der Betrachtung der Daten nach Altersgruppen zu verzeichnen und betrifft die Gruppe der über 50-Jährigen(+2,4%), ein Phänomen, welches auf demografische Faktoren zurückzuführen ist. Wie in anderen Sektoren ist also auch hier eine Alterung der Belegschaft zu beobachten.

Tabellen auf Seite 22

Stimmungsbild

Das Vertrauensklima in diesem Sektor hat sich seit Dezember im dritten Quartal in Folge verbessert, trotz einer objektiv schwierigen Situation für die Arbeitnehmer, die mit starken Preissteigerungen und mit neuen internationalen Szenarien konfrontiert sind. Wahrscheinlich spiegelt auch in diesem Fall der höhere Wert des Vertrauensindex in der Wirtschaft eine Situation der Anpassung an Umstände wider, die nicht gerade vorteilhaft sind. Diese Interpretation ist gestützt vom Einbruch der Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen. Der Index ist auf -7 abgesunken, ein Niveau, das seit Beginn der Umfrage noch nie erreicht wurde. Der Index betreffend die erwartete Entwicklung der Sparfähigkeit bleibt bei -6 und damit in den letzten neun Monate nahezu konstant. Die Rahmenbedingungen bleiben gut, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden (11 Indexpunkte).

Grafiken auf Seite 23

Private Dienstleistungen

Der Dienstleistungssektor ist pessimistischer

Eckdaten

Im 2. Quartal 2023 waren im Durchschnitt 41.020 Personen im privaten Dienstleistungssektor beschäftigt. Die Zunahme betrifft alle analysierten Unterkategorien, so z.B. alle Altersgruppen. Unbefristeten Verträge haben um 3,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen, befristeten Verträge um 0,9%. Zu nahmen sowohl die Teilzeit- als auch Vollzeitverträge (+3,2 bzw. +3,3 %). Die expansive Phase der Beschäftigung in diesem Sektor allein reicht eindeutig nicht aus, um eine optimistische Stimmung bei den hier beschäftigten Arbeitnehmern aufkommen zu lassen.

Tabellen auf Seite 24

Stimmungsbild

Der Dienstleistungssektor ist der einzige Sektor, der einen negativen Trend hinsichtlich der erwarteten Entwicklung von Südtirols Wirtschaft verzeichnet. Der entsprechende Index verschlechtert sich leicht von -4 auf -5. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, verschlechtert sich auf -14 Indexpunkte (ein historisches Tief), und der Index, welcher die Fähigkeit abbildet, Geld auf die hohe Kante legen zu können, sinkt auf -10 ab. Die finanzielle Situation der eigenen Familie bleibt mit einem Index zwischen -4 und -3 mehr oder weniger stationär. Die Indizes betreffend die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, bleiben nahezu unverändert, was darauf hindeutet, dass die Ängste nicht auf ein beschäftigungsbezogenes Risiko, sondern eher auf den wirtschaftlich-finanziellen Aspekt zurückzuführen sind.

Grafiken auf Seite 25

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	221.783	220.779	217.038	+ 0,5	+ 2,2	Q2.2023
- davon Männer	115.333	114.525	112.858	+ 0,7	+ 2,2	Q2.2023
- davon Frauen	106.450	106.254	104.181	+ 0,2	+ 2,2	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	45.208	45.876	43.883	- 1,5	+ 3,0	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	101.920	101.520	101.484	+ 0,4	+ 0,4	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	74.655	73.382	71.671	+ 1,7	+ 4,2	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	163.467	162.413	159.221	+ 0,6	+ 2,7	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	58.317	58.365	57.818	- 0,1	+ 0,9	Q2.2023
- davon Vollzeit	157.821	157.369	154.892	+ 0,3	+ 1,9	Q2.2023
- davon Teilzeit	63.962	63.409	62.146	+ 0,9	+ 2,9	Q2.2023
Lehrlinge	5.528	5.854	5.314	- 5,6	+ 4,0	Q2.2023
- davon Männer	3.845	4.063	3.724	- 5,4	+ 3,3	Q2.2023
- davon Frauen	1.682	1.791	1.590	- 6,0	+ 5,8	Q2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)	353.662	212.221	518.200	+ 66,6	- 31,8	T2.2023
- ordentliche	352.874	25.189	433.374	+ 1300,9	- 18,6	T2.2023
- Sonderlohnaugleichskasse	164.550	84.826	8.039	+ 94,0		T3.2022
- außerordentliche	4.965	27.704	748.771	- 82,1	- 99,3	T1.2022
- Arbeiter	336.651	192.297	463.048	+ 75,1	- 27,3	T2.2023
- Angestellte	17.011	19.924	55.152	- 14,6	- 69,2	T2.2023
Quelle: NISF						© AFI 2023

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Arbeitslosigkeit						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	16.732	16.739	16.226	- 0,0	+ 3,1	Q2.2023
- davon Männer	6.772	6.912	6.478	- 2,0	+ 4,5	Q2.2023
- davon Frauen	9.960	9.826	9.749	+ 1,4	+ 2,2	Q2.2023
- davon ≤ 24 Jahre	2.164	2.284	2.033	- 5,3	+ 6,5	Q2.2023
- davon 25 - 49 Jahre	9.602	9.808	9.446	- 2,1	+ 1,6	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	4.867	4.810	4.747	+ 1,2	+ 2,5	Q2.2023
Bildungsniveau						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.932	1.938	1.463	- 0,3	+ 32,1	Q2.2023
- Mittelschule	7.154	7.290	7.354	- 1,9	- 2,7	Q2.2023
- Fach- oder Berufsschule	3.741	3.866	3.753	- 3,2	- 0,3	Q2.2023
- Oberschule	2.778	2.778	2.678	+ 0,0	+ 3,8	Q2.2023
- Universität	1.028	1.031	978	- 0,3	+ 5,1	Q2.2023
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)						
- davon Männer	1.431	1.757	1.355	- 18,5	+ 5,7	Q2.2023
- davon Frauen	2.486	2.125	2.345	+ 17,0	+ 6,0	Q2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Arbeitssuchende						
- davon Männer	3.201	2.900	3.100	+ 10,4	+ 3,3	Q1.2023
- davon Frauen	4.628	3.800	4.800	+ 21,8	- 3,6	Q1.2023
	%	%	%			
Arbeitslosenquote						
- männlich	2,2	2,0	2,2			Q1.2023
- weiblich	3,7	3,0	3,9			Q1.2023
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung @ AFI 2023						

*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

Gesamtwirtschaft

Jährliche Indikatoren

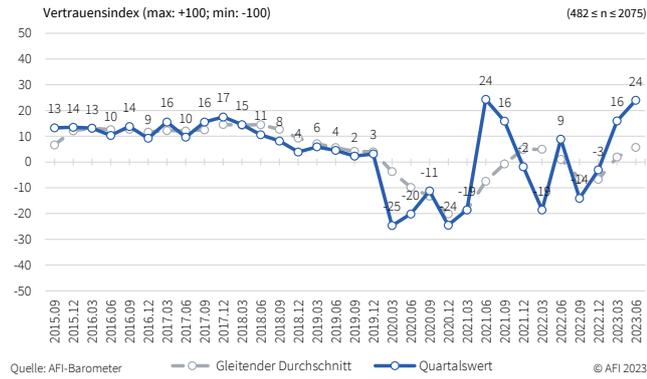
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
Arbeitslosenquote	2,3	3,8	- 1,5	2022
- 15-24 Jahre	4,2	9,1	- 4,9	2022
- 25-34 Jahre	2,5	5,2	- 2,7	2022
- 35-44 Jahre	2,2	3,5	- 1,3	2022
- 45-54 Jahre	2,0	2,5	- 0,5	2022
- 55-64 Jahre	1,9	2,6	- 0,7	2022
Langzeitarbeitslosenquote	0,8	0,8	+ 0,0	2022
- männlich	0,6	0,6	+ 0,0	2022
- weiblich	1,0	1,0	+ 0,0	2022

Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung

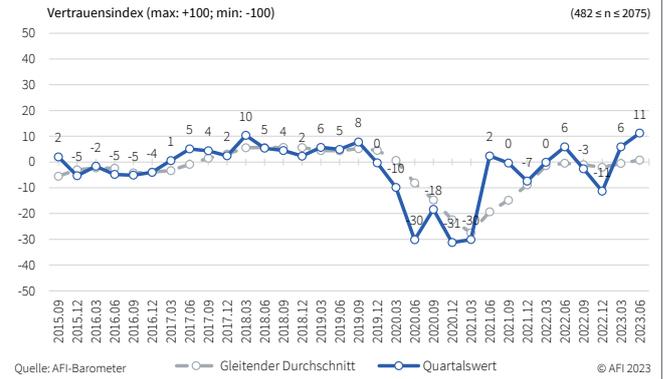
@ AFI 2023

Gesamtwirtschaft

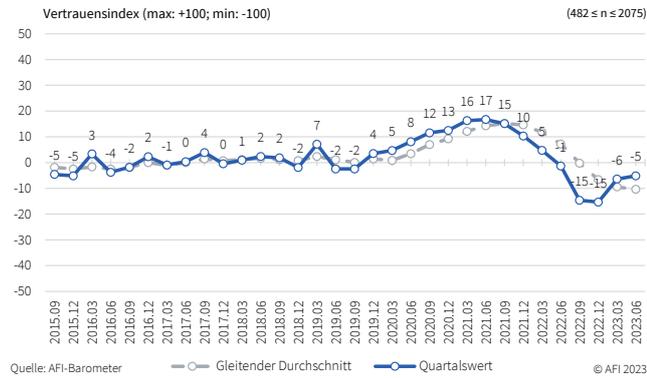
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



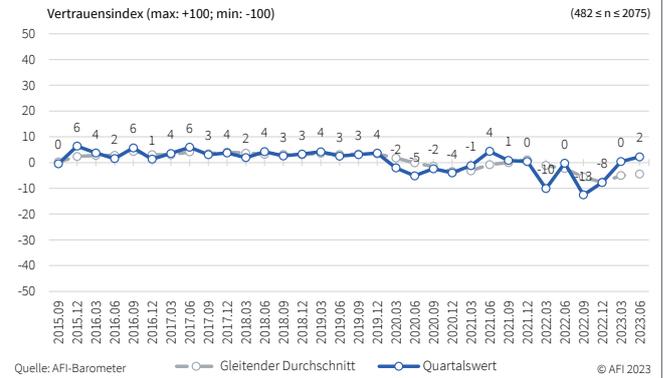
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



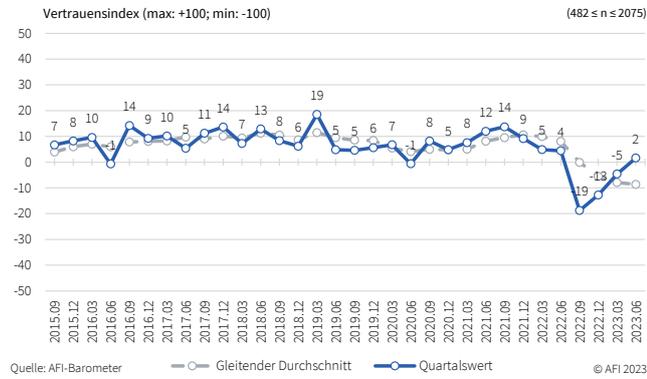
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



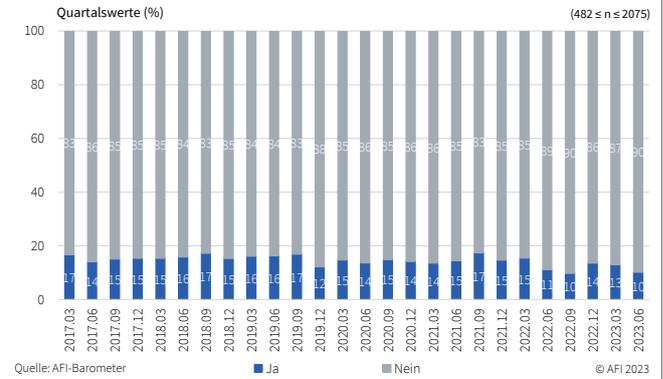
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



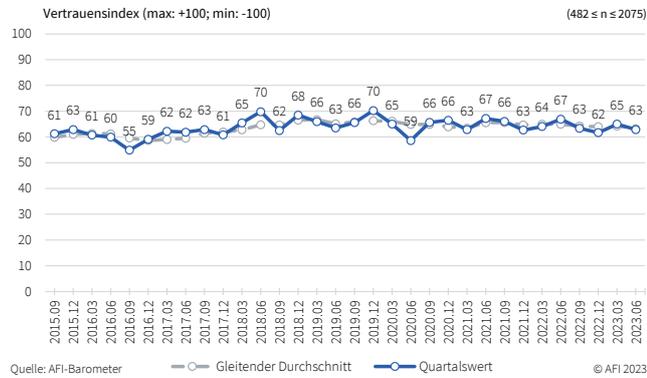
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



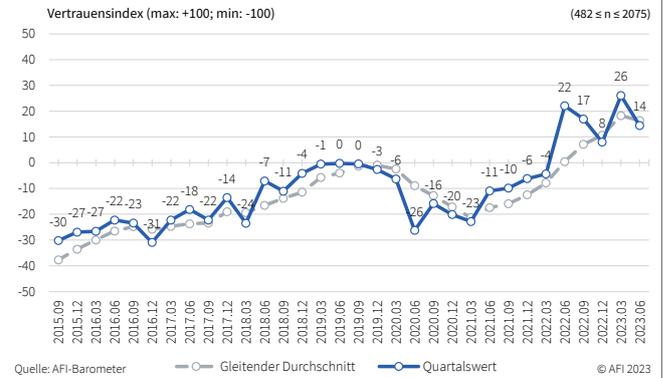
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



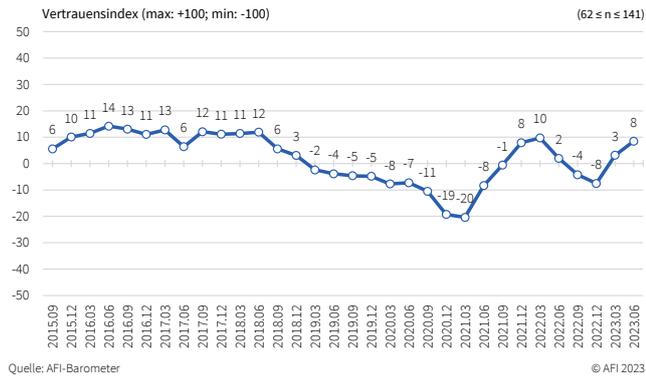
Landwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	9.938	6.484	9.600	+ 53,3	+ 3,5	T2.2023
- davon Männer	6.230	3.901	6.040	+ 59,7	+ 3,2	T2.2023
- davon Frauen	3.707	2.583	3.561	+ 43,5	+ 4,1	T2.2023
- davon < 30 Jahre	2.102	1.297	2.055	+ 62,0	+ 2,3	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	4.452	2.920	4.362	+ 52,5	+ 2,1	T2.2023
- davon 50 + Jahre	3.383	2.267	3.184	+ 49,2	+ 6,3	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	6.994	3.566	6.740	+ 96,1	+ 3,8	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	2.943	2.918	2.861	+ 0,9	+ 2,9	T2.2023
- davon Vollzeit	8.630	5.420	8.301	+ 59,2	+ 4,0	T2.2023
- davon Teilzeit	1.307	1.063	1.299	+ 22,9	+ 0,6	T2.2023
Lehrlinge	81	84	71	- 4,0	+ 13,6	T2.2023
- davon Männer	46	46	43	+ 0,0	+ 7,0	T2.2023
- davon Frauen	34	38	28	- 10,5	+ 21,4	T2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	4,5	2,9	4,4	+ 1,5	+ 0,1	T2.2023
- davon Männer	5,4	3,4	5,4	+ 2,0	+ 0,1	T2.2023
- davon Frauen	3,5	2,4	3,4	+ 1,1	+ 0,1	T2.2023
- davon < 30 Jahre	4,6	2,8	4,7	+ 1,8	- 0,0	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	4,4	2,9	4,3	+ 1,5	+ 0,1	T2.2023
- davon 50 + Jahre	4,5	3,1	4,4	+ 1,4	+ 0,1	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	4,3	2,2	4,2	+ 2,1	+ 0,0	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	5,0	5,0	4,9	+ 0,0	+ 0,1	T2.2023
- davon Vollzeit	5,5	3,4	5,4	+ 2,0	+ 0,1	T2.2023
- davon Teilzeit	2,0	1,7	2,1	+ 0,4	- 0,0	T2.2023
Lehrlinge	1,5		1,3	+ 1,5	+ 0,1	Q2.2023
- davon Männer	1,2	1,1	1,2	+ 0,1	+ 0,0	Q2.2023
- davon Frauen	2,0	2,1	1,8	- 0,1	+ 0,3	Q2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						

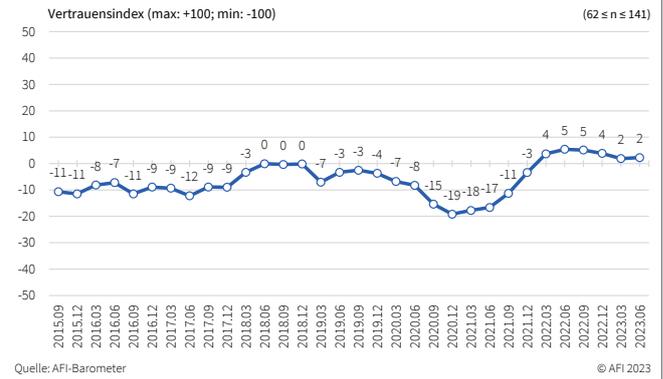
© AFI 2023

Landwirtschaft

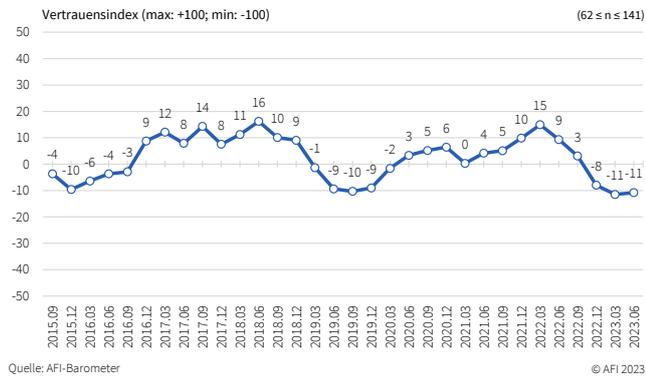
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



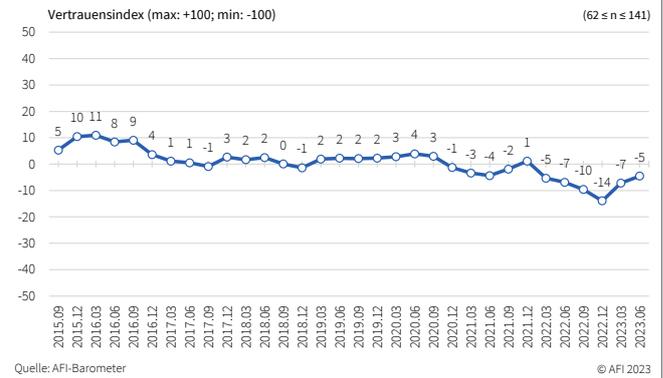
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



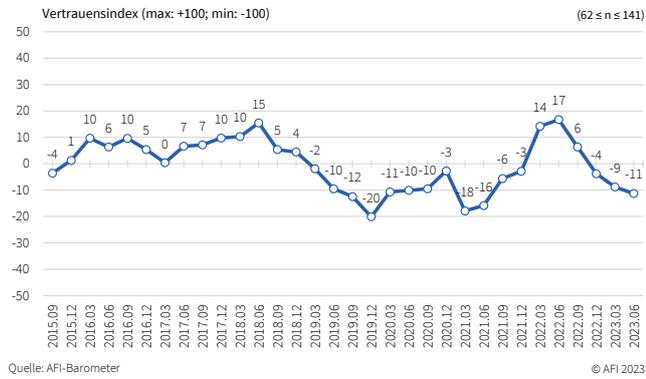
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



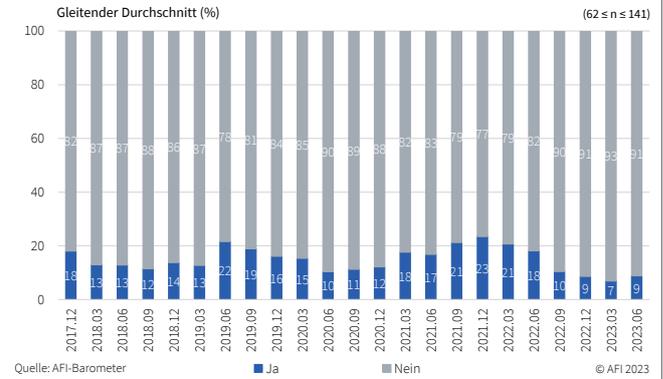
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



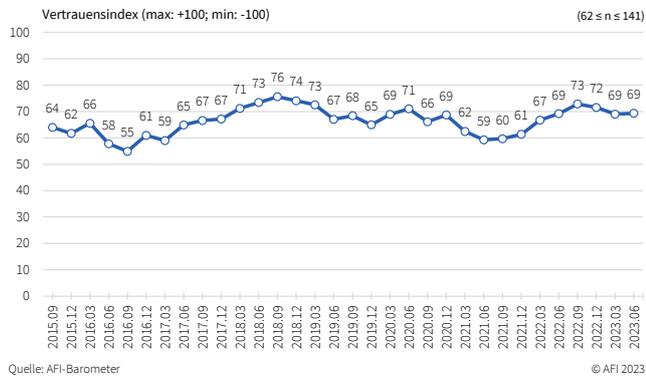
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



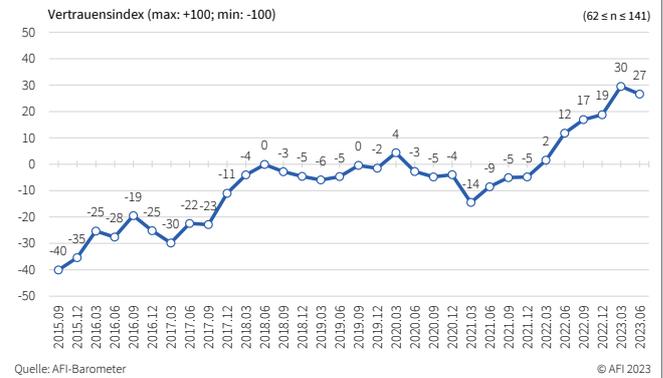
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Verarbeitendes Gewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	35.025	34.817	34.635	+ 0,6	+ 1,1	T2.2023
- davon Männer	27.646	27.471	27.414	+ 0,6	+ 0,8	T2.2023
- davon Frauen	7.380	7.346	7.221	+ 0,5	+ 2,2	T2.2023
- davon < 30 Jahre	7.962	7.953	7.855	+ 0,1	+ 1,4	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	16.643	16.594	16.680	+ 0,3	- 0,2	T2.2023
- davon 50 + Jahre	10.420	10.269	10.100	+ 1,5	+ 3,2	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	30.772	30.072	30.242	+ 2,3	+ 1,8	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	4.253	4.274	4.393	- 0,5	- 3,2	T2.2023
- davon Vollzeit	30.886	30.512	30.683	+ 1,2	+ 0,7	T2.2023
- davon Teilzeit	4.139	3.834	3.951	+ 8,0	+ 4,8	T2.2023
Lehrlinge	1.237	1.287	1.217	- 3,9	+ 1,6	T2.2023
- davon Männer	1.064	1.126	1.071	- 5,4	- 0,6	T2.2023
- davon Frauen	173	161	146	+ 7,2	+ 18,0	T2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft

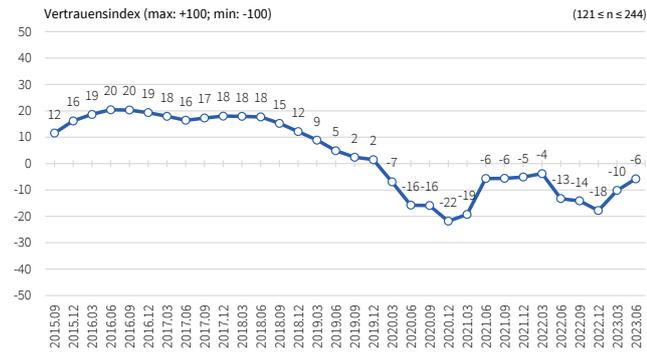
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	15,8	15,8	16,0	+ 0,0	- 0,2	Q2.2023
- davon Männer	24,0	24,0	24,3	- 0,0	- 0,3	Q2.2023
- davon Frauen	6,9	6,9	6,9	+ 0,0	+ 0,0	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	17,6	17,3	17,9	+ 0,3	- 0,3	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	16,3	16,3	16,4	- 0,0	- 0,1	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	14,0	14,0	14,1	- 0,0	- 0,1	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	18,8	18,5	19,0	+ 0,3	- 0,2	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	7,3	7,3	7,6	- 0,0	- 0,3	Q2.2023
- davon Vollzeit	19,6	19,4	19,8	+ 0,2	- 0,2	Q2.2023
- davon Teilzeit	6,5	6,0	6,4	+ 0,4	+ 0,1	Q2.2023
Lehrlinge	22,4	22,0	22,9	+ 0,4	- 0,5	Q2.2023
- davon Männer	27,7	27,7	28,8	- 0,0	- 1,1	Q2.2023
- davon Frauen	10,3	9,0	9,2	+ 1,3	+ 1,1	Q2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

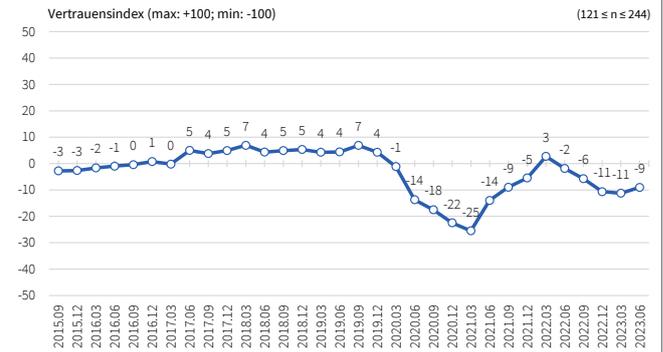
© AFI 2023

Verarbeitendes Gewerbe

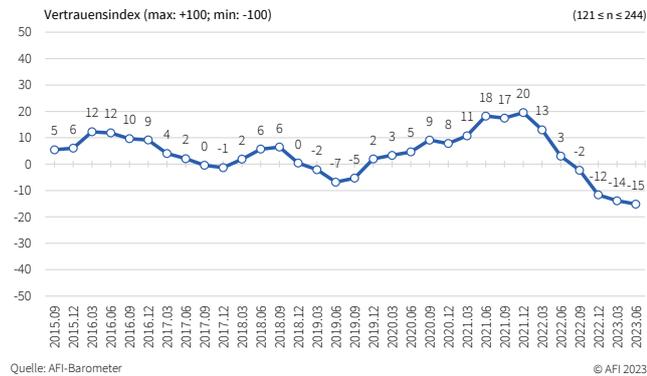
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



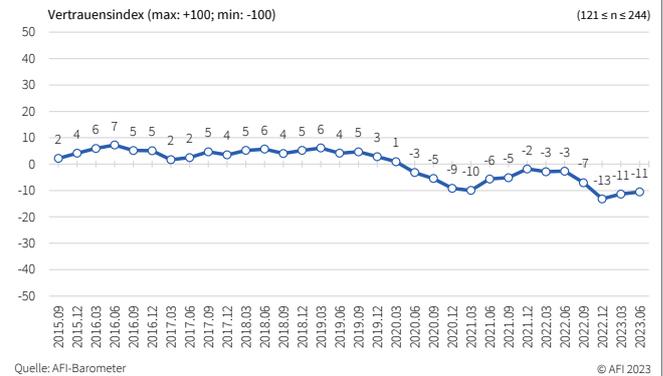
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



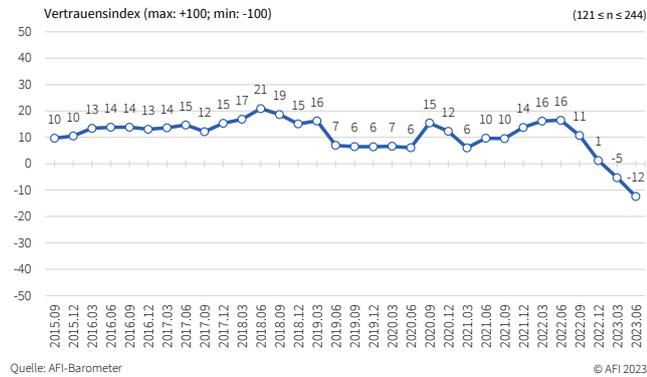
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



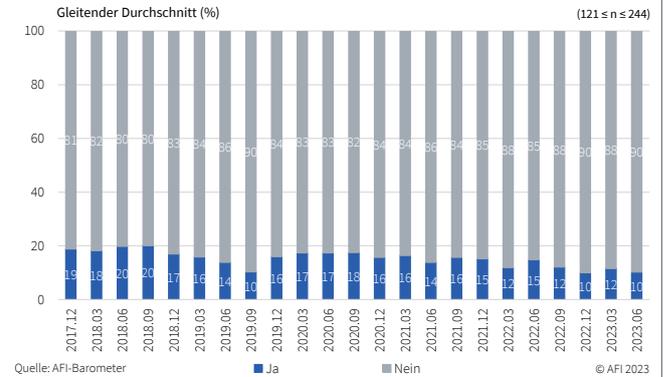
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



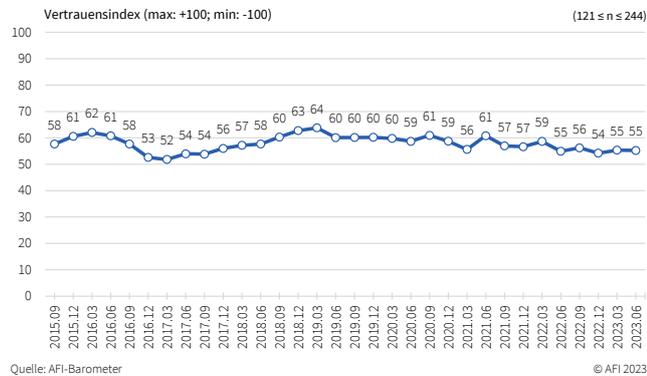
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



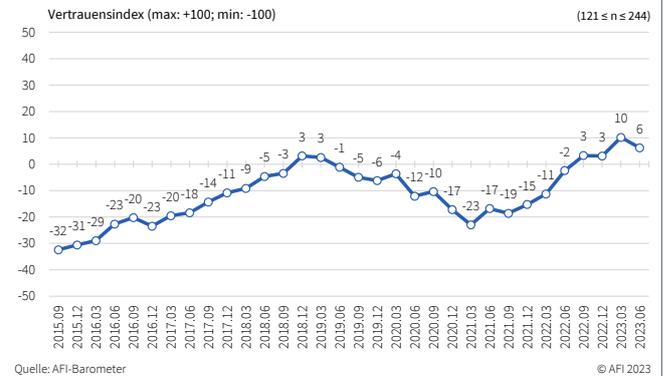
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Baugewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	18.095	17.464	18.091	+ 3,6	+ 0,0	T2.2023
- davon Männer	16.281	15.667	16.318	+ 3,9	- 0,2	T2.2023
- davon Frauen	1.815	1.797	1.774	+ 1,0	+ 2,3	T2.2023
- davon < 30 Jahre	4.870	4.724	4.841	+ 3,1	+ 0,6	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	8.140	7.901	8.249	+ 3,0	- 1,3	T2.2023
- davon 50 + Jahre	5.086	4.839	5.001	+ 5,1	+ 1,7	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	15.194	14.884	15.133	+ 2,1	+ 0,4	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	2.901	2.580	2.958	+ 12,4	- 1,9	T2.2023
- davon Vollzeit	16.480	15.958	16.617	+ 3,3	- 0,8	T2.2023
- davon Teilzeit	1.614	1.506	1.474	+ 7,2	+ 9,5	T2.2023
Lehrlinge	1.298	1.348	1.285	- 3,7	+ 1,0	T2.2023
- davon Männer	1.236	1.286	1.224	- 3,9	+ 1,0	T2.2023
- davon Frauen	63	62	61	+ 1,1	+ 2,7	T2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft

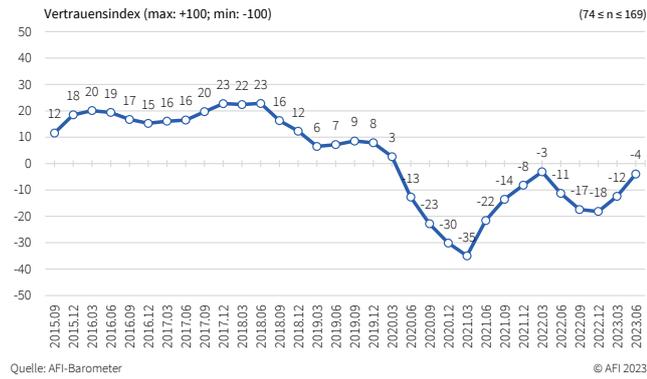
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	8,2	7,9	8,3	+ 0,2	- 0,2	Q2.2023
- davon Männer	14,1	13,7	14,5	+ 0,4	- 0,3	Q2.2023
- davon Frauen	1,7	1,7	1,7	+ 0,0	+ 0,0	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	10,8	10,3	11,0	+ 0,5	- 0,3	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	8,0	7,8	8,1	+ 0,2	- 0,1	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	6,8	6,6	7,0	+ 0,2	- 0,2	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,3	9,2	9,5	+ 0,1	- 0,2	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	5,0	4,4	5,1	+ 0,6	- 0,1	Q2.2023
- davon Vollzeit	10,4	10,1	10,7	+ 0,3	- 0,3	Q2.2023
- davon Teilzeit	2,5	2,4	2,4	+ 0,1	+ 0,2	Q2.2023
Lehrlinge	23,5	23,0	24,2	+ 0,5	- 0,7	Q2.2023
- davon Männer	32,1	31,6	32,9	+ 0,5	- 0,7	Q2.2023
- davon Frauen	3,7	3,5	3,8	+ 0,3	- 0,1	Q2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

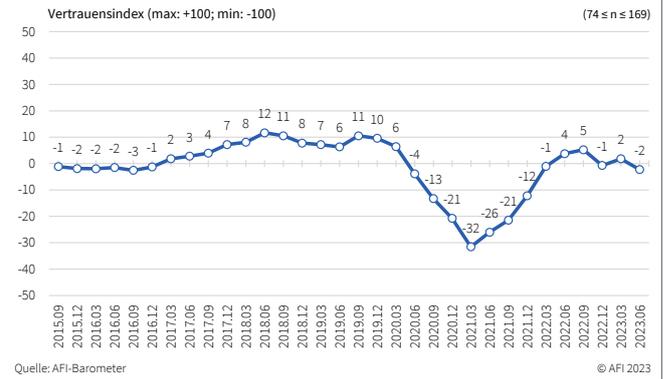
© AFI 2023

Baugewerbe

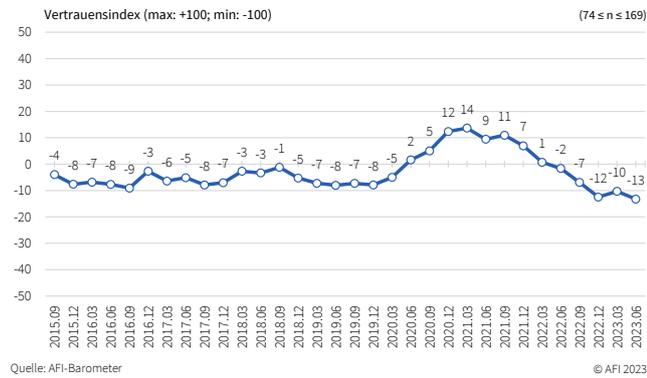
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



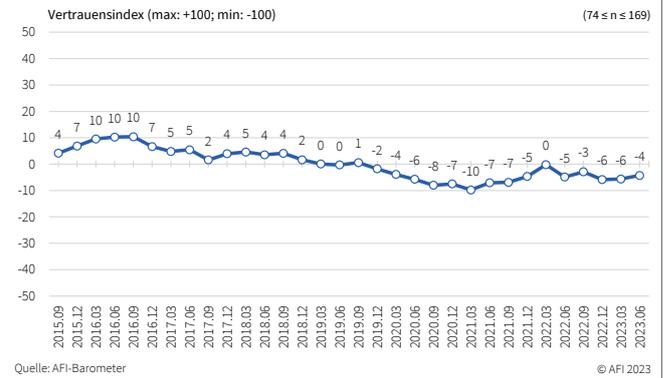
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



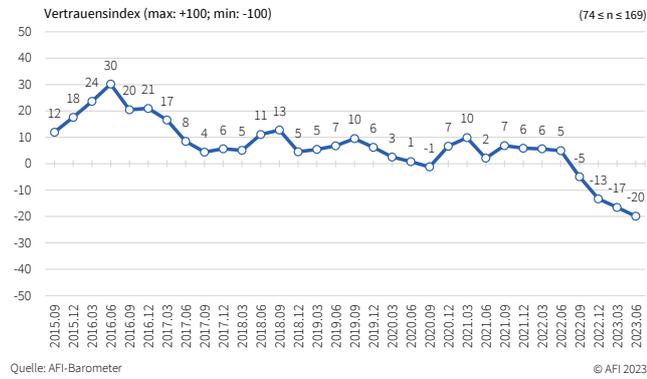
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



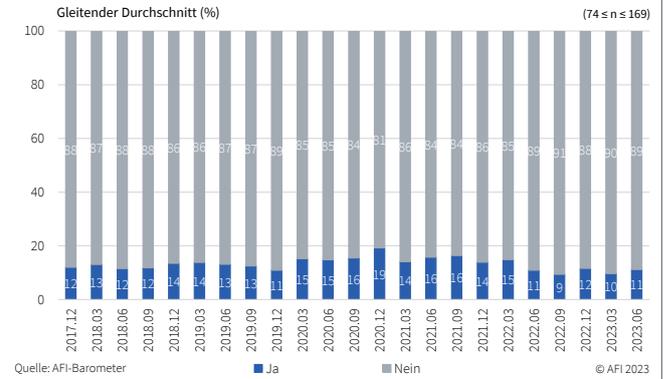
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



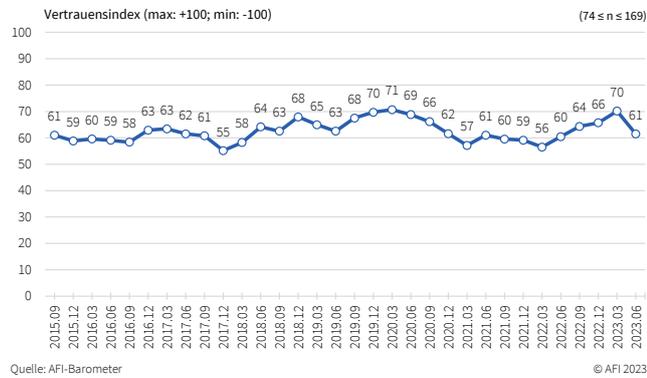
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



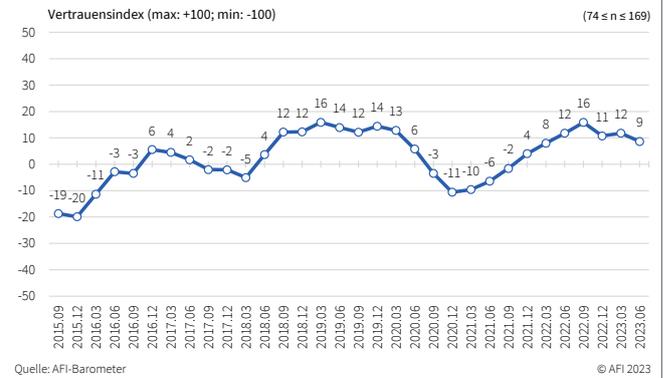
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

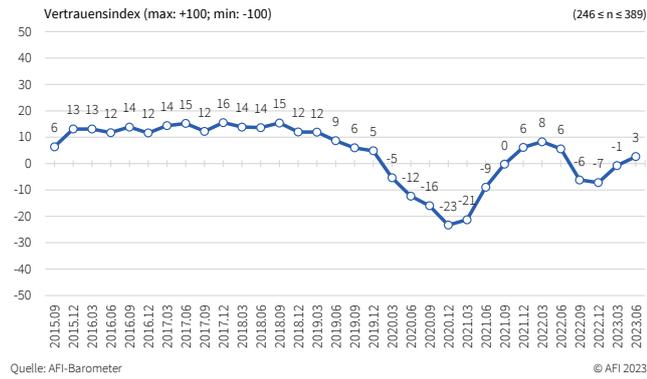


Handel

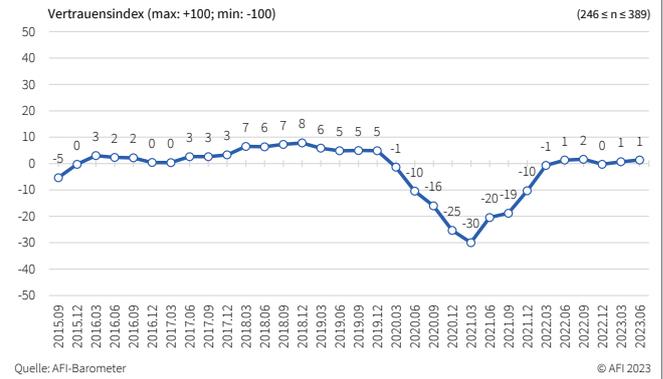
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	30.772	30.727	30.166	+ 0,1	+ 2,0	T2.2023
- davon Männer	15.715	15.611	15.265	+ 0,7	+ 2,9	T2.2023
- davon Frauen	15.057	15.117	14.901	- 0,4	+ 1,0	T2.2023
- davon < 30 Jahre	7.027	7.051	6.903	- 0,3	+ 1,8	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	14.097	14.160	14.043	- 0,4	+ 0,4	T2.2023
- davon 50 + Jahre	9.649	9.516	9.219	+ 1,4	+ 4,7	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	25.499	25.321	24.845	+ 0,7	+ 2,6	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	5.272	5.406	5.322	- 2,5	- 0,9	T2.2023
- davon Vollzeit	21.151	21.192	20.815	- 0,2	+ 1,6	T2.2023
- davon Teilzeit	9.620	9.535	9.351	+ 0,9	+ 2,9	T2.2023
Lehrlinge	958	950	934	+ 0,8	+ 2,5	T2.2023
- davon Männer	610	606	589	+ 0,7	+ 3,6	T2.2023
- davon Frauen	348	344	346	+ 1,2	+ 0,6	T2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	13,9	13,9	13,9	- 0,0	- 0,0	Q2.2023
- davon Männer	13,6	13,6	13,5	- 0,0	+ 0,1	Q2.2023
- davon Frauen	14,1	14,2	14,3	- 0,1	- 0,2	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	15,5	15,4	15,7	+ 0,2	- 0,2	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	13,8	13,9	13,8	- 0,1	- 0,0	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	12,9	13,0	12,9	- 0,0	+ 0,1	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,6	15,6	15,6	+ 0,0	- 0,0	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	9,0	9,3	9,2	- 0,2	- 0,2	Q2.2023
- davon Vollzeit	13,4	13,5	13,4	- 0,1	- 0,0	Q2.2023
- davon Teilzeit	15,0	15,0	15,0	+ 0,0	- 0,0	Q2.2023
Lehrlinge	17,3	16,2	17,6	+ 1,1	- 0,3	Q2.2023
- davon Männer	15,9	14,9	15,8	+ 0,9	+ 0,1	Q2.2023
- davon Frauen	20,7	19,2	21,7	+ 1,5	- 1,1	Q2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023

Handel

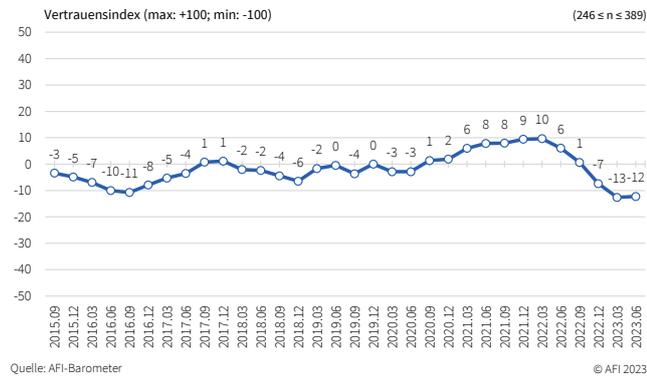
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



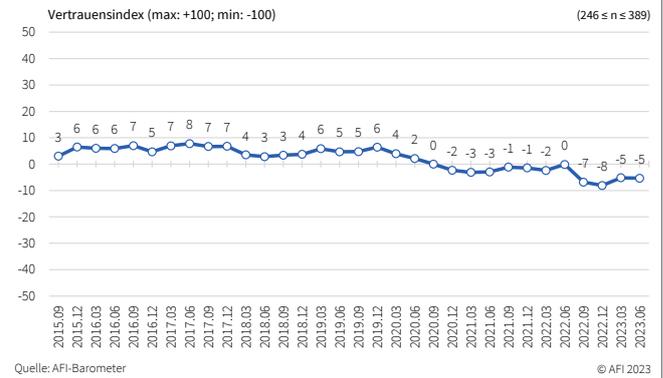
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



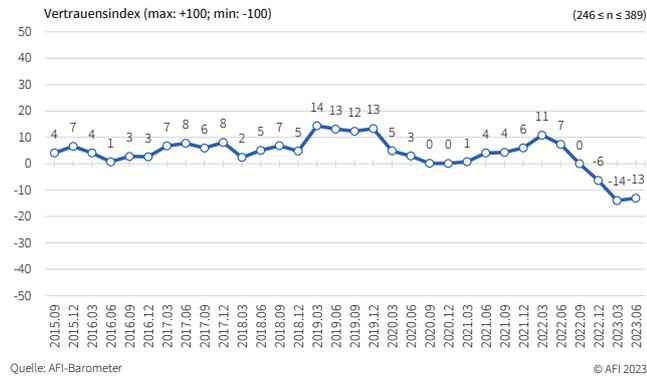
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



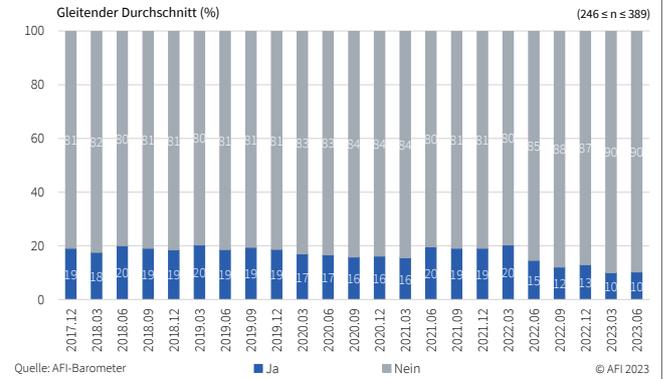
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



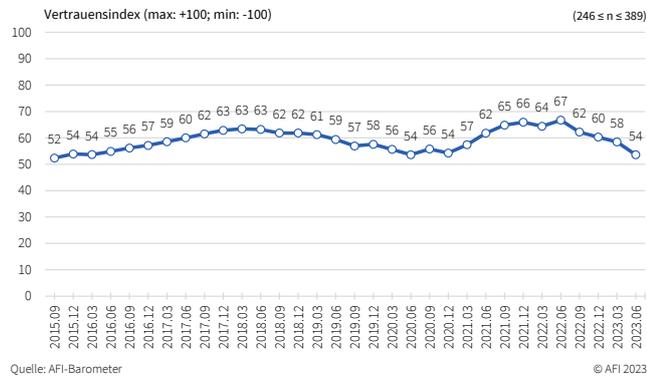
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



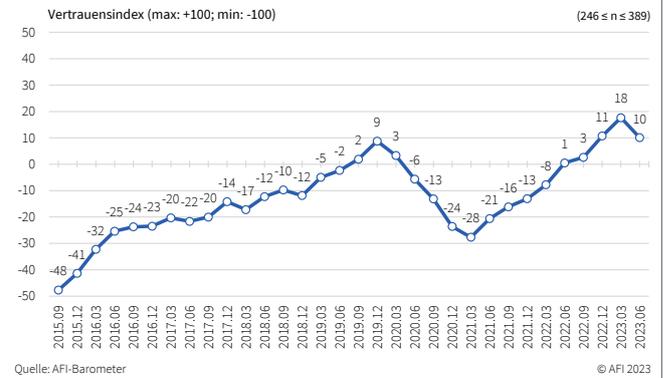
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	31.019	33.125	28.964	- 6,4	+ 7,1	T2.2023
- davon Männer	13.694	14.940	12.709	- 8,3	+ 7,7	T2.2023
- davon Frauen	17.325	18.186	16.255	- 4,7	+ 6,6	T2.2023
- davon < 30 Jahre	9.257	10.224	8.677	- 9,5	+ 6,7	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	13.869	14.599	13.004	- 5,0	+ 6,7	T2.2023
- davon 50 + Jahre	7.894	8.302	7.283	- 4,9	+ 8,4	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	11.638	11.380	10.749	+ 2,3	+ 8,3	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	19.381	21.745	18.215	- 10,9	+ 6,4	T2.2023
- davon Vollzeit	21.826	24.337	20.296	- 10,3	+ 7,5	T2.2023
- davon Teilzeit	9.193	8.788	8.667	+ 4,6	+ 6,1	T2.2023
Lehrlinge	668	605	610	+ 10,4	+ 9,5	T2.2023
- davon Männer	376	331	334	+ 13,7	+ 12,7	T2.2023
- davon Frauen	292	275	276	+ 6,2	+ 5,7	T2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft

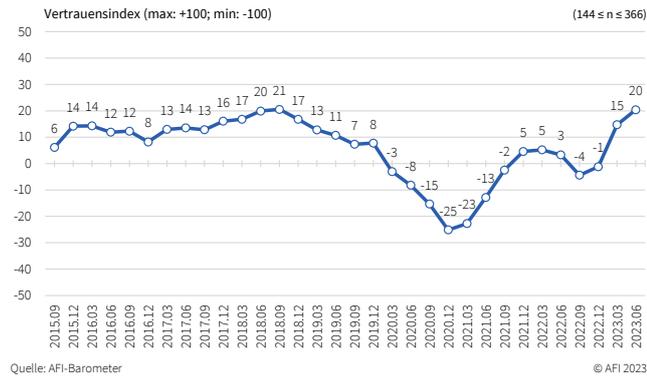
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	14,0	15,0	13,3	- 1,0	+ 0,6	Q2.2023
- davon Männer	11,9	13,0	11,3	- 1,2	+ 0,6	Q2.2023
- davon Frauen	16,3	17,1	15,6	- 0,8	+ 0,7	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	20,5	22,3	19,8	- 1,8	+ 0,7	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	13,6	14,4	12,8	- 0,8	+ 0,8	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	10,6	11,3	10,2	- 0,7	+ 0,4	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	7,1	7,0	6,8	+ 0,1	+ 0,4	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	33,2	37,3	31,5	- 4,0	+ 1,7	Q2.2023
- davon Vollzeit	13,8	15,5	13,1	- 1,6	+ 0,7	Q2.2023
- davon Teilzeit	14,4	13,9	13,9	+ 0,5	+ 0,4	Q2.2023
Lehrlinge	12,1	10,3	11,5	+ 1,8	+ 0,6	Q2.2023
- davon Männer	9,8	8,1	9,0	+ 1,6	+ 0,8	Q2.2023
- davon Frauen	17,3	15,3	17,4	+ 2,0	- 0,0	Q2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

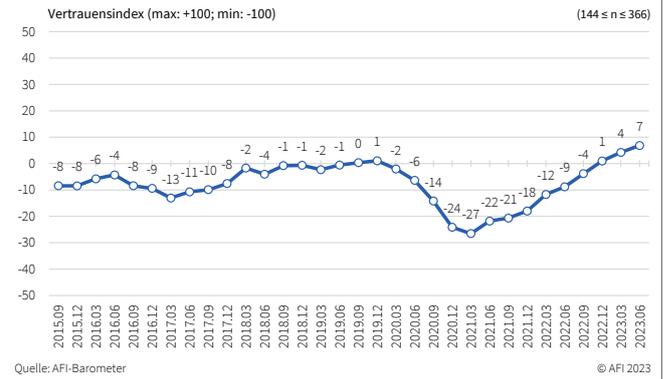
© AFI 2023

Gastgewerbe

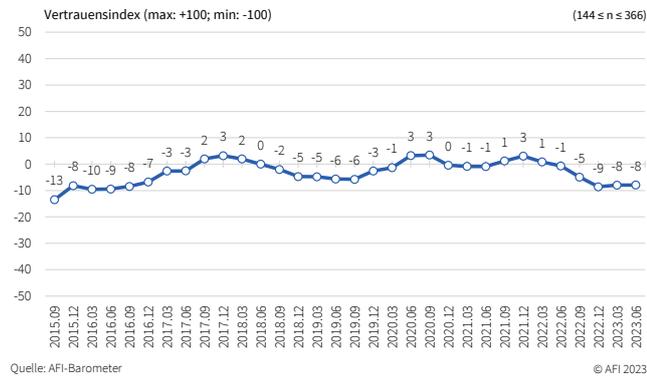
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



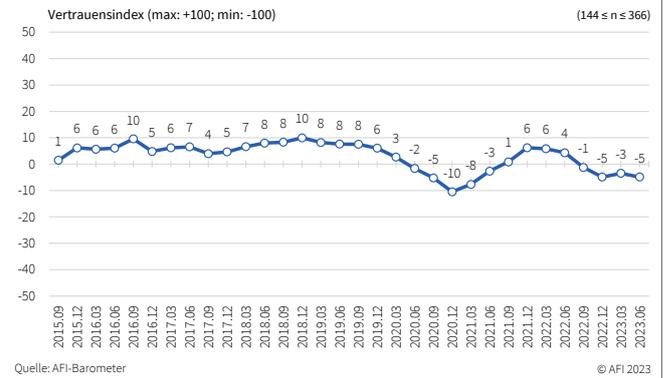
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



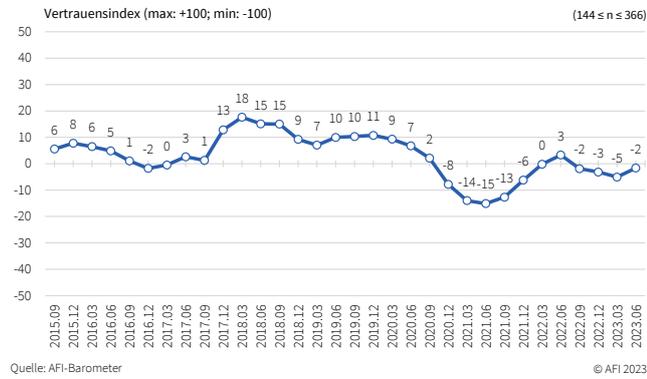
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



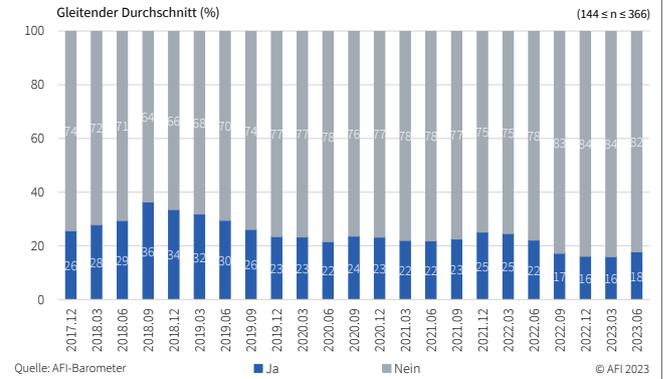
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



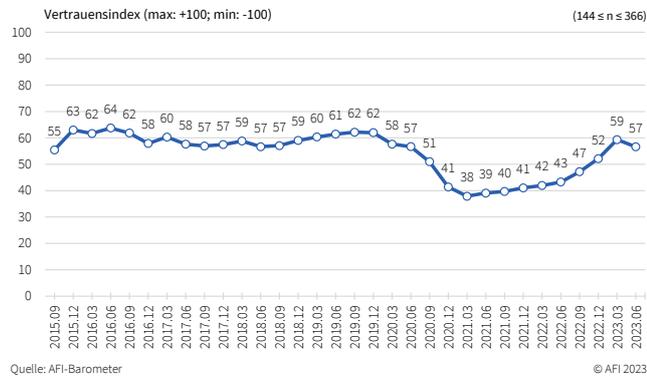
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



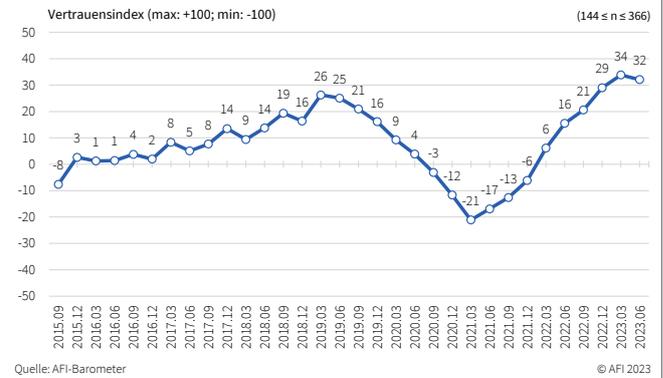
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

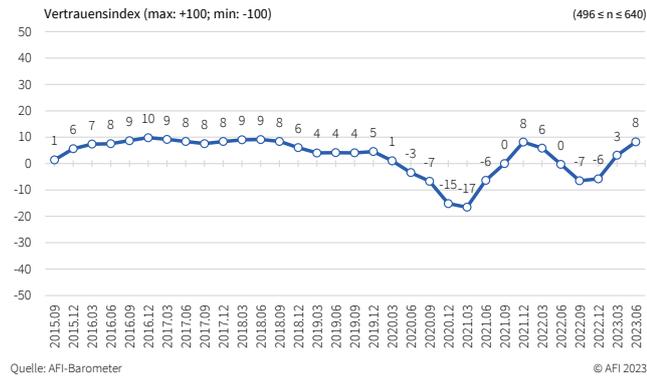


Öffentlicher Sektor

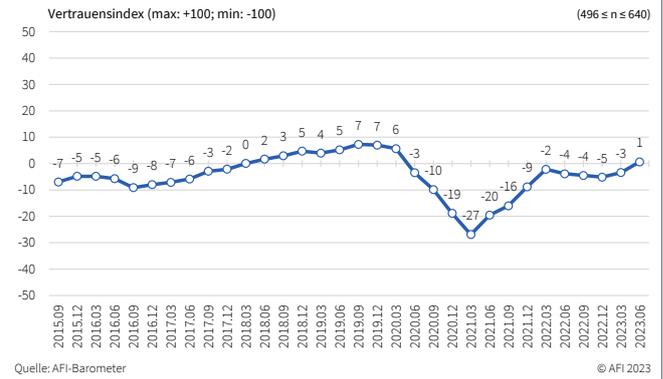
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	55.915	56.272	55.841	- 0,6	+ 0,1	T2.2023
- davon Männer	13.874	14.131	13.929	- 1,8	- 0,4	T2.2023
- davon Frauen	42.041	42.141	41.912	- 0,2	+ 0,3	T2.2023
- davon < 30 Jahre	5.815	6.192	5.797	- 6,1	+ 0,3	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	25.514	25.755	26.034	- 0,9	- 2,0	T2.2023
- davon 50 + Jahre	24.586	24.325	24.009	+ 1,1	+ 2,4	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	44.173	44.076	43.358	+ 0,2	+ 1,9	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	11.742	12.196	12.483	- 3,7	- 5,9	T2.2023
- davon Vollzeit	31.595	31.699	31.765	- 0,3	- 0,5	T2.2023
- davon Teilzeit	24.320	24.572	24.076	- 1,0	+ 1,0	T2.2023
Lehrlinge	121	383	120	- 68,3	+ 0,8	T2.2023
- davon Männer	11	155	10	- 92,9	+ 13,8	T2.2023
- davon Frauen	110	229	111	- 51,7	- 0,3	T2.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	25,2	25,5	25,7	- 0,3	- 0,5	Q2.2023
- davon Männer	12,0	12,3	12,3	- 0,3	- 0,3	Q2.2023
- davon Frauen	39,5	39,7	40,2	- 0,2	- 0,7	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	12,9	13,5	13,2	- 0,6	- 0,3	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	25,0	25,4	25,7	- 0,3	- 0,6	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	32,9	33,1	33,5	- 0,2	- 0,6	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,0	27,1	27,2	- 0,1	- 0,2	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	20,1	20,9	21,6	- 0,8	- 1,5	Q2.2023
- davon Vollzeit	20,0	20,1	20,5	- 0,1	- 0,5	Q2.2023
- davon Teilzeit	38,0	38,8	38,7	- 0,7	- 0,7	Q2.2023
Lehrlinge	2,2	6,5	2,3	- 4,3	- 0,1	Q2.2023
- davon Männer	0,3	3,8	0,3	- 3,5	+ 0,0	Q2.2023
- davon Frauen	6,6	12,8	7,0	- 6,2	- 0,4	Q2.2023
# Druck DE SEKT!B308						© AFI 2023

Öffentlicher Sektor

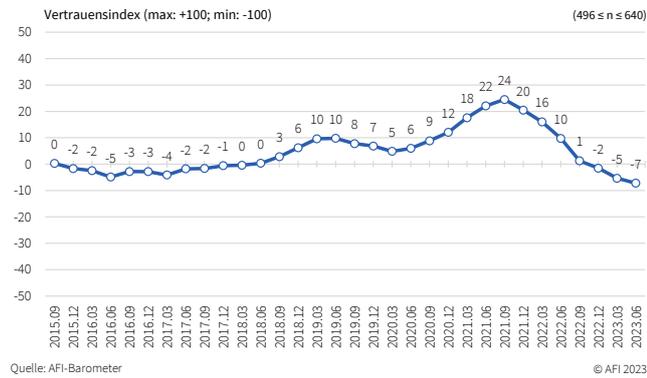
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



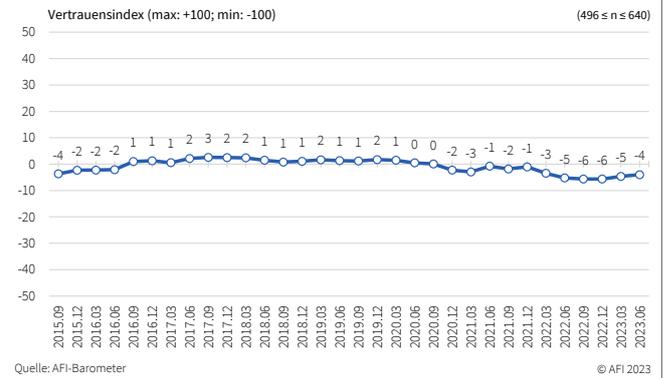
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



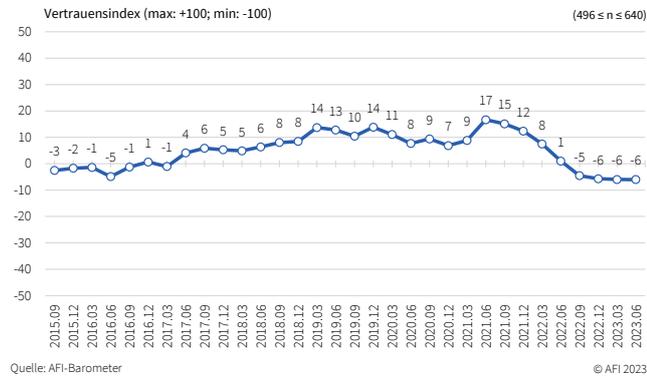
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



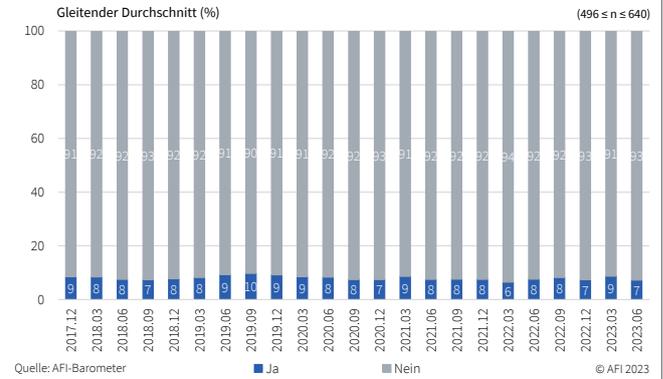
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



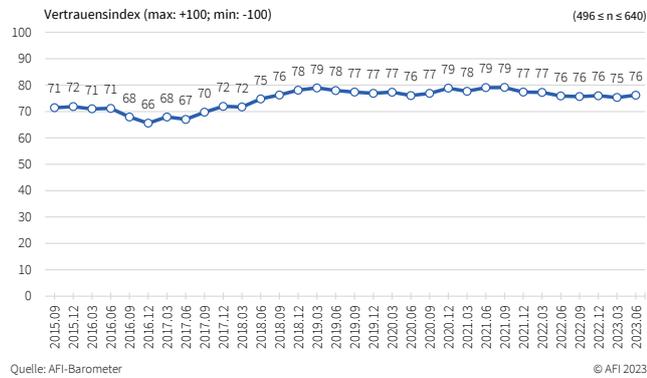
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



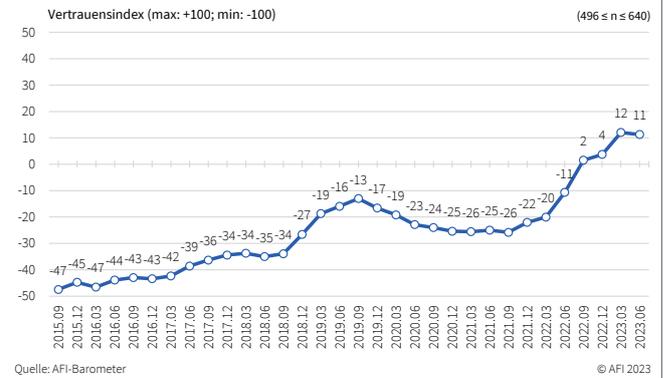
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	41.020	41.890	39.741	- 2,1	+ 3,2	T2.2023
- davon Männer	21.894	22.805	21.183	- 4,0	+ 3,4	T2.2023
- davon Frauen	19.126	19.085	18.558	+ 0,2	+ 3,1	T2.2023
- davon < 30 Jahre	8.176	8.436	7.754	- 3,1	+ 5,4	T2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	19.205	19.591	19.111	- 2,0	+ 0,5	T2.2023
- davon 50 + Jahre	13.639	13.863	12.875	- 1,6	+ 5,9	T2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	33.246	33.235	32.033	+ 0,0	+ 3,8	T2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	7.774	8.655	7.708	- 10,2	+ 0,9	T2.2023
- davon Vollzeit	27.251	28.004	26.414	- 2,7	+ 3,2	T2.2023
- davon Teilzeit	13.768	13.886	13.328	- 0,8	+ 3,3	T2.2023
Lehrlinge	1.165	1.186	1.076	- 1,8	+ 8,2	T2.2023
- davon Männer	501	515	453	- 2,7	+ 10,7	T2.2023
- davon Frauen	664	671	623	- 1,1	+ 6,5	T2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

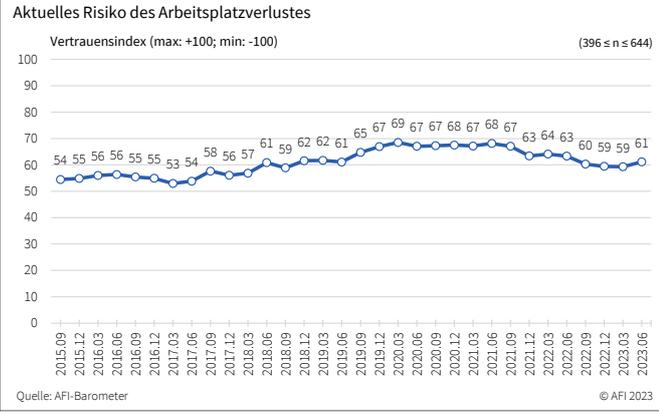
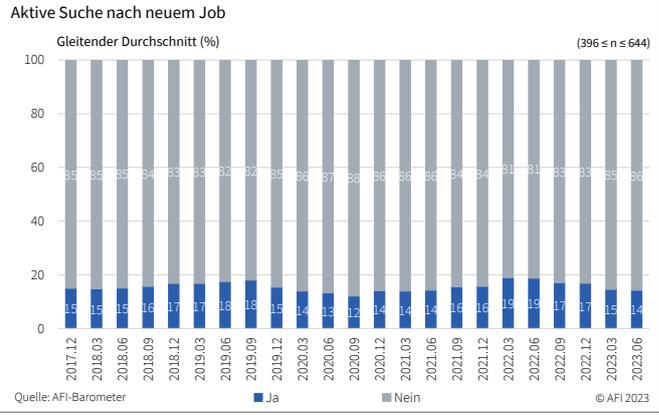
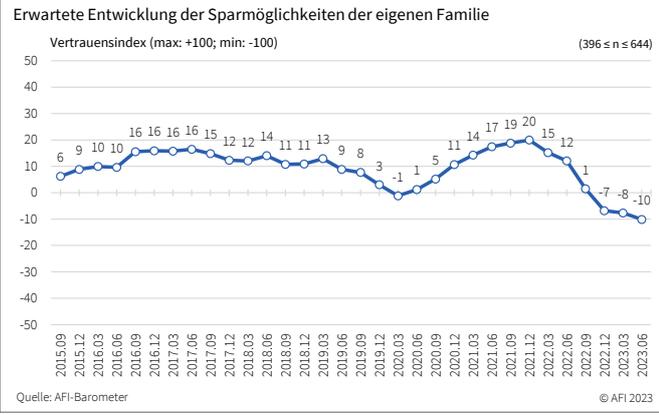
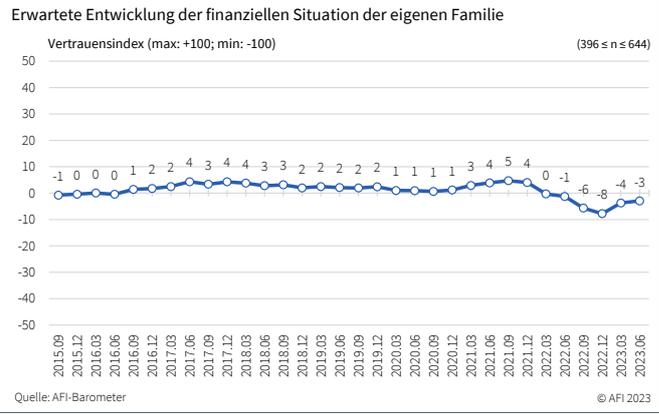
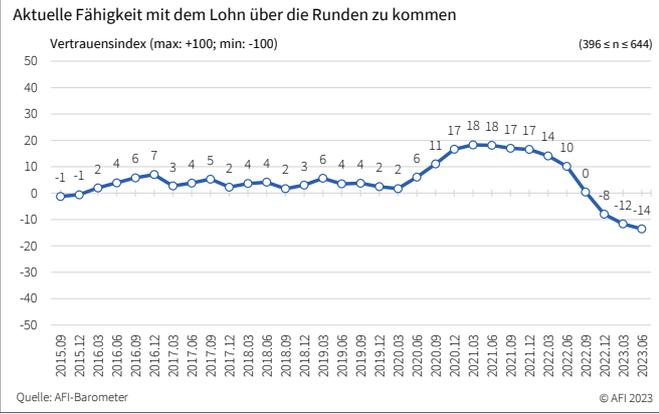
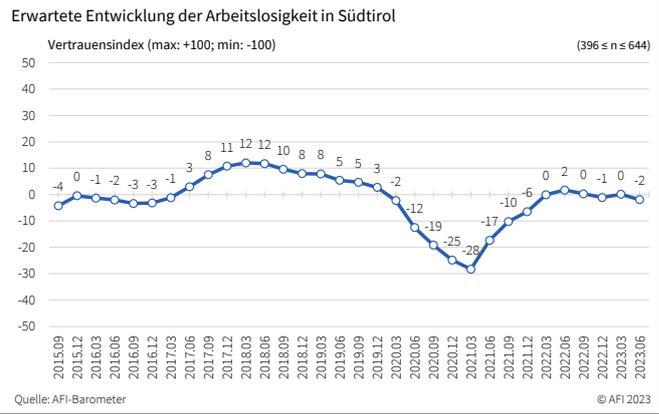
Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	18,5	19,0	18,3	- 0,5	+ 0,2	Q2.2023
- davon Männer	19,0	19,9	18,8	- 0,9	+ 0,2	Q2.2023
- davon Frauen	18,0	18,0	17,8	+ 0,0	+ 0,2	Q2.2023
- davon < 30 Jahre	18,1	18,4	17,7	- 0,3	+ 0,4	Q2.2023
- davon 30 - 49 Jahre	18,8	19,3	18,8	- 0,5	+ 0,0	Q2.2023
- davon 50 + Jahre	18,3	18,9	18,0	- 0,6	+ 0,3	Q2.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,3	20,5	20,1	- 0,1	+ 0,2	Q2.2023
- davon mit befristetem Vertrag	13,3	14,8	13,3	- 1,5	- 0,0	Q2.2023
- davon Vollzeit	17,3	17,8	17,1	- 0,5	+ 0,2	Q2.2023
- davon Teilzeit	21,5	21,9	21,4	- 0,4	+ 0,1	Q2.2023
Lehrlinge	21,1	20,3	20,3	+ 0,8	+ 0,8	Q2.2023
- davon Männer	13,0	12,7	12,2	+ 0,4	+ 0,9	Q2.2023
- davon Frauen	39,4	37,5	39,2	+ 2,0	+ 0,2	Q2.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

Private Dienstleistungen



Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) **Stimmungsbild:** Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) **Thema:** Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) **Fokus:** Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) **Strukturfragen:** dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org